

„Strunde hoch vier“ schreitet auf Sicht voran



Baustellenampeln werden montiert, eine Spur gesperrt.

Die Bauarbeiten am Megaprojekt „Strunde hoch vier“ gehen in kleinen Schritten voran. Nachdem am Mittwoch die Vorbereitungen an der Schnabelsmühle begonnen wird heute eine der drei Fahrspuren auf der Gohrsmühle gesperrt, die in Richtung Tunnel führen.

Das kündigte der Strundeverband am Donnerstag in seiner dritten Pressemitteilung in dieser Woche an – und ließ gleichzeitig erkennen, dass er die Autofahrer auch in Zukunft nur mit geringer Vorwarnzeit informieren kann.

Fahrspur zum Tunnel gesperrt

Beim nächsten Schritt bleibe die Zufahrt zum Tunnel frei, aber für die aus Bensberg kommenden Fahrzeuge stehe nur eine kürzere Spur für die Einsortierung in Richtung Leverkusen (Tunnel) oder Köln (über den Driescher Kreisel) zur Verfügung. Diese Sperrung gehöre zu den Vorbereitungen zum Bau des Kreisverkehrs Schnabelsmühle, so der Strundeverband.

Lesen Sie mehr: [Alle Beiträge zu „Strunde hoch vier“](#)

Ab Montag werde die Mittelinsel abgebaut. Zudem werde mit den Baumfällarbeiten im Bereich der zukünftigen Kreisverkehrsfläche begonnen. Insgesamt sollen für das Projekt „Strunde hoch vier“ fast 60 Bäume gefällt werden, vor allem kleinere Exemplare im Park der Villa Zanders.



Die Platane soll entgegen ursprünglicher Planung nicht fallen; die Bergulme dahinter schon.

Platane soll gerettet werden

Die sehr große Platane am Rande des Zanders-Gelände könne entgegen den ersten Planungen jedoch erhalten werden, erklärte der Strundeverband. Bürgermeister Lutz Urbach hatte bereits in der vergangenen Ratssitzung angekündigt, dass die Platane wahrscheinlich gerettet werden können; die alte Bergulme auf dem Zanders-Gelände hingegen nicht.

Salamitaktik statt Bauzeitenplan

Der mittel- oder gar langfristige Verlauf der Bauarbeiten für das aus vier großen Teilen bestehende Projekt „Strunde hoch vier“ ist derzeit nicht absehbar. Den [Ende Oktober angekündigten „Bauzeitenplan“](#) wird es offenbar nun doch nicht geben.

Beteiligt sind drei Bauunternehmen, die für ihre jeweiligen Teilbereiche („Lose“) entschieden, wann welche Arbeiten gemacht werden, erklärte jetzt Oliver Schillings als Sprecher des Strundeverbands. Verpflichtend seien nur die Endtermine.

Das Projektteam des Strundeverbands sei zwar dabei, „möglichst viele Arbeitsschritte so früh wie möglich zu erfahren und zu kommunizieren“. Wahrscheinlich bleibe es aber dabei, dass einzelne Bauabschnitte nur kurzfristig bekannt gegeben werden können.



Die geplanten Maßnahmen in der östlichen Innenstadt. In der Mitte der neue Kreisverkehr.

Buchmühlenparkplatz bleibt vorerst frei

Bereits [zuvor hatte der Strundeverband mitgeteilt](#), dass die schweren Erdarbeiten im Buchmühlenpark erst am 18. Januar beginnen und der Parkplatz für die Weihnachtszeit noch zur Verfügung steht.

Auf der oberen Hauptstraße und der Odenthaler Straße ist die Belkaw nach wie vor mit ihren vorbereitenden Arbeiten beschäftigt; Angaben zum Fortschritt oder gar Ende dieser Arbeiten machte der Strundeverband nicht.